

1. Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von den Untersuchungsergebnissen zusätzlicher Einsparmöglichkeiten zur Kostensenkung der Gesamtbaukosten.
2. Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von den Zielen und Auswirkungen möglicher Vergabeverfahren.
3. Erweiterung des Realisierungsumfangs:

Der Gemeinderat

beschließt

einstimmig,

- a.) die Erweiterung der 3-Feld-Trainingshalle auf dem Gäuäckerareal um eine **Tribünenanlage** für 199 Zuschauer und die notwendige räumliche Erweiterung für den Gästeflächenbedarf. Die daraus resultierenden zusätzlichen Kosten betragen **rd. 1,1 Mio. EUR** brutto.
und
 - b.) eine **Baukörpererweiterung** in der Breite um 3 m. Somit ergibt sich eine Hallenbreite von 27 m (statt 24 m). Die daraus resultierende Kostenerhöhung für die Erweiterung beträgt **rd. 1,0 Mio. EUR** brutto.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, auf der Grundlage des Vergabeverfahrens „Planen und Bauen“ mit vorgeschaltetem europaweiten Teilnahmewettbewerb die funktionale Leistungsbeschreibung zu erstellen und den Baubeschluss vorzubereiten. Dabei behält das Verfahren „Planen und Bauen“ den Charakter eines besonderen Verfahrens. Die Verwaltung sieht vor, dass zukünftige Projekte in der klassischen Einzelgewerke-Ver-gabe mit vorgeschaltetem Realisierungswettbewerb realisiert werden.
 5. Die Verwaltung wird ermächtigt, im Zuge der Durchführung des Verfahrens „Planen und Bauen“ eine juristische und wirtschaftlich-technische Fachbegleitung im Rahmen der notwendigen Vergabeverfahren auszuschreiben und zu beauftragen.
 6. Die Verwaltung wird beauftragt, das Bebauungsplanverfahren vorzubereiten. Das städtebauliche Konzept wird dem Gemeinderat im September 2024 zum Beschluss vorgelegt, sodass das Bebauungsplanverfahren im Anschluss starten kann.